

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 32

**Rubrik:** Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS

Die Leserecke  
des höheren Blödsinns

Einst trafen im Dorf Alvaneu  
Ein E und ein U sich im Heu.  
Sie freuten sich mächtig,  
Sie fanden es prächtig  
Und blieben zusammen als EU.

*Margrit Vollenweider, Dietlikon*

Ein Rittersproß derer von Stauffen  
Beschloß, mit dem Nachbarn zu raufen.  
Der warf ihm den Speer  
Direkt in die Kehr-  
seite – und ließ ihn dann laufen.

*Annemarie Böckli, Heiden*

Die reizenden Schönen von Niederwangen  
Ertragen Geküßtwerden nie der Wangen!  
Den Mund oder nicht!  
Und zwar gilt die Pflicht  
Für Küsse der kurzen sowie der langen!

*Ludwig Gächter, Altstätten*

Es war eine Dame in Spreitenbach,  
Die sann über heutige Zeiten nach.  
Und weil sie nur dachte,  
Kein Znacht mehr ihm machte,  
Da machte ihr Mann einen Heidenkrach.

*Ulla Fraefel, Spreitenbach*

Es setzt' sich ein Bürger aus Baden  
Ans Steuer, promille-geladen.  
Man fand nach 'ner Weile  
Vom Auto nur Teile,  
Vermutlich kam er auch zu Schaden!

*Erich Fries, Frankfurt a. M.*

Eine Dame im Center von Spreitenbach  
Den Einkaufsrekord aller Zeiten brach.  
Auf der Rückfahrt nach Haus  
Fragte sie voller Graus:  
«Wie soll ich's dem Mann unterbreiten, ach?»

*Sonja Hausammann, Solothurn*

Da saß ich im Zuschauerraum.  
Man spielte «Das Leben ein Traum».  
Doch bald schlief ich ein.  
Das mußte wohl sein,  
Sonst stimmte der Titel ja kaum.

*Friedrich Wyß, Luzern*

Ein Rentner mit mehreren Pudeln  
Fand plötzlich Gefallen am Drudeln.  
Nun hat er seit Wochen  
Keine Lust mehr zu kochen,  
Und sie essen tagtäglich nur Nudeln.

*E. Wenger, Commugny*

Da gab's eine Dame in Bern,  
Die aß große Stückli so gern.  
Doch las sie im «Blick»,  
Das mache recht dick.  
Jetzt schaut sie die Stückli von fern!

*Ursula Reist, Bassersdorf*

Man hörte spät abends in Othmarsingen  
Den geistig umnachteten Othmar singen,  
Bis zwei Polizisten  
Den allseits Vermißten  
Nach längerer Jagd auf dem Trottoir fingen.

*Dr. Reinhart Frosch, Geroldswil*

Da fuhr eine Jungfer nach Wien,  
Wo der Himmel voll Geigen ihr schien.  
Erst trank sie vom Heurigen  
Und dann einen feurigen  
Tokayer – und dann war sie hin.

*Sonja Hausammann, Solothurn*

Ein Heldentenor lebt am Doubs,  
Der singt Tag und Nacht immerzoubs.  
Der Nachbar, nicht faul,  
Gießt Gips ihm ins Maul!  
Was tut man nicht für seine Roub's!

*E. Kyburz, Andelfingen*

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50